

Elternvertretung Silcherschule

Große Kreisstadt Weinstadt
Amt für Familie, Bildung und Soziales
Herr Spangenberg
Poststr. 15/1
71384 Weinstadt

Weinstadt, den 29.2.2020

Stellungnahme des Elternbeirats der Silcherschule zur geplanten Erhöhung der Gebühren für Essen an Ganztagsgrundschulen / Prüfung eines städtischen Zuschusses zum Mittagessen

Sehr geehrter Herr Spangenberg,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie beabsichtigen zum 1. September 2020 den Caterer an der Silcherschule Weinstadt zu wechseln. Gleichbedeutend geht dies mit einer Erhöhung der Gebühren einher.

Mit 11,4 % stellt diese Erhöhung von derzeit 87,50 € auf 97,50 € eine deutliche und zusätzliche finanzielle Belastung der Eltern dar.

Auch im Verhältnis zur Anhebung des Kindergelds, das von 2019 auf 2020 um 5,4% stieg, wird deutlich, dass 11,4% einen außerordentlich hohen Aufschlag der Gebühren darstellt. Selbst die Ausdehnung des Zeitraums – Kindergelderhöhung (2016 bis 2020) um 7,4% - verdeutlicht dieses Argument umso mehr.

Auch die Betrachtung der Inflationsrate liefert keine Begründung, die eine solche Erhöhung rechtfertigen würde.

Selbstverständlich erkennen wir an, dass der Preis bei Ausschreibung und Entscheidung über die Belieferung der Silcherschule nicht das alleinige Kriterium bildet, sondern Qualität, Regionalität und Sozialstandards u. a. ebenfalls in den Entscheidungsprozess miteinbezogen werden. Wir begrüßen dies.

Trotzdem bitten wir den Gemeinderat und den vorbereitenden Sozial- und Kulturausschuss bei ihrer Beschlussfassung um eine sozial ausgewogene Entscheidung.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass an anderen Weinstädter Schulen das Mittagessen durch die Gewährung eines städtischen Betrags bezuschusst wird. Im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes bitten wir um die wohlwollende Prüfung einer Übertragung dieses Zuschusses auf die Silcherschule.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Jaekle
Elternbeiratsvorsitzender der Silcherschule Weinstadt